

Nachrichten zum 5. Veldener Radkriterium

Radsportgroßereignis am Pfingstsonntag in Velden

26.05.2019 16:53:00 von Heike Arnold

Radsportgroßereignis am Pfingstsonntag in Velden

Auch Rennen für Schüler und Hobbyfahrer. Elitefahrer starten um 14 Uhr.

Velden. Auf dem spektakulärsten Kriteriumskurs Deutschlands im Markt Velden messen sich zum 5. Mal namhafte Profiradfahrer über 43 Runden. Um die Spannung während des Rennens hochzuhalten sind zwischendurch 8 Sprintwertungen ausgeschrieben, für die es Prämien und Punkte gibt, die zur Ermittlung des Endergebnisses beitragen. Abnahme ist bei Start und Ziel am Marktplatz. Dort sprinteten bei „Bayern Rundfahrt“ und „Deutschland Tour“ auch schon Weltklassefahrer wie der amtierende Tour de France-Sieger Geraint Thomas. Zur Erinnerung an den früheren Veldener Radsportler Harry Saager der unter anderem 1949 die „Deutschland Tour“ gewann und zu seiner Zeit einer der besten Straßenfahrer der Welt war, trägt dieses Rennen seinen Namen.

Auch Hobbyfahrer (20 Runden) Start 13.00 Uhr und Schüler (je nach Altersgruppe 1 bzw. 2 Runden) Start ca. 15.50 Uhr können sich auf diesem 1,3 km langem Kurs beweisen. Informationen und Anmeldungen bei www.radkriterium-velden.de sowie in allen Elsaß Bäcker Filialen und im Möbelhaus Schuster, Velden. Beim Hobbyfahrer-Rennen, ausgeschrieben für Frauen und Männer, fallen 10 Euro Startgebühr (+ Pfand für Transponder) an. Schüler, getrennte Wertung Mädchen und Jungen (Geburtsjahre 2004 bis 2013 / jeweils zwei Jahrgänge zusammengefasst), sind startgeldfrei. Die Organisatoren und die Radfahrer freuen sich auf viele Zuschauer und Sportinteressenten. Die Aufbaumaßnahmen am Rundkurs beginnen am Pfingstsonntag früh. Der Marktplatz ist ab 8.00 Uhr gesperrt. Der Eintritt beim Rennen ist frei. (sts)

Bild 1: Bei acht Sprintwertungen kämpfen die Athleten um Punkte und Prämien. (Foto: sts)

Bild 2: Fahrer des österreichischen Spitzenteams „Vorarlberg“ haben ihr Kommen zugesagt, im Bild mit den beiden Organisatoren Joseph Schuster (links) und Toni Jung.

Bild 3: Die Besucher erwarten spektakuläre Rennszenen, wie bei der Abzweigung bei der Alten Post. (Foto: sts)



